

Unser Ehrentag in der Presse

Das «Bieler Tagblatt» veröffentlichte wenige Tage nach unserer Charterfeier eine Sonderseite mit dem nachfolgenden Text:

Gegen dreihundert Rotarier aus der ganzen Schweiz trafen sich am letzten Wochenende in Lyss und Aarberg. Anlass dieser Zusammenkunft war die Charterfeier des im Frühling dieses Jahres neu gegründeten Rotary Clubs Lyss-Aarberg: eine Feier, in deren Verlauf dem jungen Klub die Urkunde (Charter) überreicht wurde, welche die Aufnahme der Klubs in die Bewegung Rotary International bestätigt. Der Rotary Club Lyss-Aarberg wurde am 16. März unter der Patenschaft des Rotary Clubs Biel gegründet und zählte vorerst 23 Mitglieder; bis zum Zeitpunkt der Charterfeier wuchs die Mitgliederzahl bereits auf 31 an. Am 10. Mai wurde der neue Klub in Rotary International aufgenommen und am letzten Wochenende folgte nun der Ehrentag des Klubs: die Charterfeier.

Der Festakt in Lyss fand in der prachtvoll dekorierten Aula des Stegnattschulhauses statt und wurde musikalisch von Katharina Krebs (Aarberg), Heidi Winiger (Luzern) und Herbert Hoever (Basel) in sehr gediegener Weise umrahmt. Klubpräsident Dr. Fritz Krebs (Aarberg) begrüßte vorerst die zahlreich erschienenen Past-Governors (Distriktspräsidenten der letzten Jahre), die Gäste Dr. Barraud und Dr. Siegfried (Gemeindepräsidenten von Aarberg und Lyss), Alfred Arn (Schulgemeindepräsident von Lyss), die Delegation des Göttiklubs Biel, Götti Karl Bättig und die vielen Rotarier aus der ganzen Schweiz. Past-Governor Dr. h. c. Jos. Belmont, der während seiner Amtszeit den Anstoss zur Gründung des Klubs Lyss-Aarberg gegeben hatte, dankte dem Rotary Club Biel und dem Götti für ihren ausserordentlichen Einsatz bei der Gründung des neuen Klubs und betonte dann, dass es darum gehe, Rotarier der Tat zu sein, als denkende, besonnene Männer im Geiste Rotarys zu dienen. Governor Willy Ruggaber seinerseits, der gegenwärtige Distriktspräsident, überbrachte die Grüsse des 179. und 180. Distriktes und wies dann mit eindringlichen Worten auf die Aufgaben des Rotariers hin, wobei auch er Dienstbereitschaft im täglichen Leben und die Pflege der Freundschaft unterstrich.

Klubpräsident Dr. Fritz Krebs ging in seiner gehaltvollen Ansprache vom «Tagebuch der Anne Frank» aus, wo der zentrale Satz «Und dennoch glaube ich an das Gute im Menschen» zu finden ist. Ohne den Glauben an das Gute im Menschen hätte es die Rotarybewegung nie geben können. Diesen Glauben zu bewahren und stets wieder unser Gewissen «die Anwesenheit Gottes im Menschen», zu befragen dazu kann Rotary jedem einzelnen Mitglied helfen. Nach einem launigen Rückblick auf die Beziehungen zwischen den Gemeinden Lyss und Aarberg, die dem neuen Klub nun den Namen gaben, kam der Redner abschliessend auf die Charterfeier zu sprechen, wobei er für die dem Klub Lyss-Aarberg entgegengebrachte grosse Sympathie herzlich dankte und hierauf zu ständiger Besinnung auf die rotarischen Ideale aufrief.



Die Festtafel in der Krone Aarberg

Nach der Vorstellung der Gründermitglieder, der bereits neu aufgenommenen Klubmitglieder und dem musikalischen Abschluss der in bestem rotarischen Geiste verlaufenen Feier dislozierte die festlich gestimmte Gesellschaft in die «Krone» nach Aarberg, wo nach einem Aperitif das Bankett stattfand, in dessen Verlauf sich vorerst der Past-Präsident des Göttiklubs Biel, Werner Jöhr, an die Rotarier wandte. Zentrale Idee seiner ebenso vorbildlich kurzen wie menschlich gehaltvollen Rede war der Satz: «Schämen wir uns nicht, zu verraten, dass wir ein mitfühlendes Herz besitzen». In wohlfundierten Worten umriss hierauf Karl Bättig Sinn und Aufgabe einer Patenschaft, wobei er vor allem den Begriff «Glück» umfassend untersuchte. Dr. B. Barraud schliesslich, der Gemeindepräsident von Aarberg, der auch im Auftrag des Lysser Gemeindepräsidenten zu den Rotariern sprach, ging in seiner Ansprache vom Rad aus, dem Symbol von Rotary International. In ebenso treffenden wie überzeugenden Worten legte er dar, dass es besonders in unserer Zeit segensreich sein könne, wenn sich Leute unter dem Zeichen und im Geiste des Rotary-Rades zusammenfinden.

Den Abschluss des durch Vorträge des Trommler- und Pfeiferkorps Aarberg verschönerten Bankettes bildete schliesslich der Austausch der Fanions (Klubabzeichen) und die Übergabe der Geschenke an den Rotary Club Lyss-Aarberg – den jüngsten Rotary Club der Schweiz, der an der «Charterfeier» in die Gemeinschaft von Rotary International aufgenommen wurde.